

RS OGH 1972/1/11 4Ob367/71, 4Ob368/75, 4Ob401/86, 4Ob38/88

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 11.01.1972

Norm

UWG §9 C3a

Rechtssatz

Daß die Kunden der beiden Unternehmen branchenkundig sind, schließt eine Verwechslungsgefahr nicht aus (SZ 31/70).

Entscheidungstexte

- 4 Ob 367/71

Entscheidungstext OGH 11.01.1972 4 Ob 367/71

Veröff: ÖBI 1972,69

- 4 Ob 368/75

Entscheidungstext OGH 03.02.1976 4 Ob 368/75

- 4 Ob 401/86

Entscheidungstext OGH 05.05.1987 4 Ob 401/86

Veröff: ÖBI 1988,23

- 4 Ob 38/88

Entscheidungstext OGH 28.06.1988 4 Ob 38/88

Auch; Beisatz: Auch Detailhändler (und ihre Angestellten) können in der Eile des Geschäftsverkehrs im Hinblick auf die Vielzahl anbietender Großhändler ähnlich klingende Namen miteinander verwechseln, zumal immer neue Personen hinzukommen, die noch nicht die erforderliche Kenntnis besitzen. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1972:RS0079041

Dokumentnummer

JJR_19720111_OGH0002_0040OB00367_7100000_003

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at